



Mai 2002

KAS WASHINGTON



Zivilverteidigung und Bushs Treffen mit Putin bestimmen die Agenda

Die Veröffentlichung einer neuen Studie zum Thema Zivilverteidigung durch die **Brookings Institution** hat in der Presse viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Die verschiedenen Aspekte, vor allem zukünftige Maßnahmen zum Aufbau der Zivilverteidigung, werden intensiv von den Think Tanks diskutiert. Die Experten widmen sich außerdem dem US-Russland Gipfel Ende des Monats und die in dem Zusammenhang diskutierte Abrüstung nuklearer Waffen.

Homeland Defense

Die **Brookings Institution** hat in ihrer neuen Studie *Protecting the American Homeland* die Gefahrenquellen und Risiken für zukünftige Terroranschläge auf die USA untersucht. Die Experten weisen auf mögliche zukünftige Ziele hin und unterbreiten Maßnahmen, wie die Regierung das Gefahrenpotential verringern kann und welche Mechanismen nach einem neuen Terroranschlag ergriffen werden müssen, um Schäden zu begrenzen. Darüber hinaus bewertet die Studie die von der US-Regierung bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ergriffenen und realisierten Maßnahmen und setzt sich kritisch mit der Finanzierung dieser Maßnahmen zur Zivilverteidigung auseinander. Das **CATO Institute** hat sich intensiv mit der Gefahr des Bioterrorismus befasst. In der Studie *Responding to the Threat of Smallpox Bioterrorism – An Ounce of Prevention is Best Approach* wird gefordert, Impfstoffe gegen Pocken der Bevölkerung zugänglich zu machen und somit Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Sind Teile der Bevölkerung im Fall eines Angriffs bereits geimpft, kann die Übertragungsrate und die Anzahl von Infizierten verringert werden. Die Studie warnt davor mit entsprechenden Vorkehrungen zu warten, bis ein Anschlag verübt wird und sieht ausreichende Anhaltspunkte vorliegen, die rechtfertigen, das Impfmaterial der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Das **Center for Strategic and International Studies** hat in seiner Studie *Science and Security in the 21st Century* für das US-Energieministerium das Thema Zivilverteidigung aufgegriffen. Dabei werden die Herausforderungen an wissenschaftliche Institutionen im 21. Jahrhundert untersucht, unter Berücksichtigung des Schutzes der Bevölkerung und dem Ausbau der Zivilverteidigung. Die **RAND Corporation** veröffentlichte eine Fallstudie zu Los Angeles, die die Regierung und den Privatsektor dazu aufruft, Maßnahmen zum Schutz hoher und großer Gebäude gegen Terrorangriffe zu ergreifen.

USA-Russland-Gipfel

Die **Brookings Institution** hat sich im Vorfeld von Präsident Bushs Treffen mit dem russischen Präsidenten Putin intensiv mit der russischen Außenpolitik und den möglichen Ergebnissen des Gipfels befasst. In dem Hintergrundpapier *Putin's Agenda, America's Choice* untersuchen Clifford Gaddy und Fiona Hill Putins innenpolitische Situation, die wirtschaftliche Lage Russlands und die zukünftigen Herausforderungen des Landes. Sie kommen zu dem Ergebnis, dass Russland von den Vereinigten Staaten eine multilaterale Politik erwartet, die internationale Stabilität langfristig gewährleistet. Diese Themen wurden auch

THINK TANK UPDATE



Mai 2002

KAS WASHINGTON

bei dem Brookings-Expertengespräch *Preview of President Bush's Trip to Russia: Assessing Current Relations Between Moscow and Washington* erörtert. Die Brookings-Experten gaben einen thematischen Überblick über das Gipfeltreffen und widmeten sich intensiv den Themen Sicherheitspolitik und Abrüstung. Die **Heritage Foundation** diskutiert unter dem Titel *Bush-Putin Summit: Building a Strategic Partnership in the War on Terror* mit dem Kongressabgeordneten Jim Saxton und Ariel Cohen, Research Fellow bei der Heritage Foundation. Auch **Carnegie Endowment for International Peace** erörtert das Thema *Can the U.S.-Russia Summit Reduce the Risk of Nuclear Terrorism?* mit den Kongressabgeordneten Ellen Tauscher und Curt Weldon. Sie zeigen die gegenwärtigen parlamentarischen Debatten und Maßnahmen, ihre Erwartungen an das Gipfeltreffen und die neue strategische Partnerschaft Russlands und der USA auf. Beim **Center for Strategic and International Studies** diskutieren Celeste Wallander, Leiterin des *Russia and Eurasia Program*, Zeyno Baran, Leiter des *Caucasus Projekts*, Sarah Mendelson, Senior Fellow beim CSIS, und Robert Einhorn, Senior Advisor beim CSIS, den Bush-Putin Gipfel und dessen Implikationen. Der **Council on Foreign Relations** bietet unter www.cfr.org/public/bush-putin/index.html eine umfangreiche Internet-Webpage an, die Artikel, Analysen und Experten zu dem Gipfeltreffen aufführt.

NATO

John Hulsman von der **Heritage Foundation** behandelt in seinem Bericht *The Conservative Case for NATO Reform* die Zukunft der NATO. Zum einen gilt es seiner Ansicht nach, die Frage zu klären wie die USA die zukünftige Rolle der NATO definieren. Hulsman sieht es als ein Bündnis, das sich durch politische und strategische Flexibilität auszeichnet und die USA nicht in unilateralem Handeln hindert. Die Kooperation und das Verhältnis Russlands mit der NATO lässt fundamentale Fragen auftreten. Ein neuer Bericht der **RAND-Arbeitsgruppe** *NATO-Russia Relations* und dem *Institute for the U.S. and Canada Studies of the Russian Academy of Sciences* diskutiert das zukünftige Verhältnis zwischen Russland und den NATO-Staaten und spricht sich in dem Bericht *NATO and Russia: Bridge-Building for the 21st Century* für ein durch Stabilität, Kooperation und gemeinsame Entscheidungen gekennzeichnetes Verhältnis aus.

Familie

In unserem April-Update wurde das Projekt *Family of Four* von der **Heritage Foundation** vorgestellt. Nun soll auf eine Untersuchung von Heritage hingewiesen werden, die die positiven Auswirkungen der Institution Ehe beinhaltet. *The Positive Effect of Marriage: A Book of Charts* ist eine Sammlung von Daten und Diagrammen. Untersucht werden der Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Wohlstand und Eheschließung, die Auswirkungen der Ehe auf Abtreibungsentscheidungen und die allgemeinen Effekte der von ehelichen Gemeinschaften auf Kinder und Erwachsene behandelt.



Mai 2002

KAS WASHINGTON

Alternde Gesellschaften

Das **Center of Strategic and International Studies** stellt seine neue Studie zu dem intensiv behandelten Thema alternde Gesellschaften vor. Zwei Trends bestimmen demnach die alternden Gesellschaften: die abnehmende Geburtenrate und die zunehmende Lebenserwartung. Diese Entwicklung wird in den kommenden Jahrzehnten die Wirtschaft, Familien und Politik beeinflussen und verändern. Die Verfasser der Studie warnen, dass alle Staaten zukünftig auf dieses Phänomen reagieren müssen, konstatieren aber auch, dass bereits erste Schritte erfolgt sind. In der Studie *The Global Retirement Crisis: The Threat to World Stability and What to Do About It* werden alternde Gesellschaften in Europa, Amerika und Asien untersucht und Vorschläge unterbreitet, wie die globale Herausforderung angenommen und Probleme, wie die Finanzierung der Altersversorgung und der Gesundheitssysteme, gelöst werden können.

Deutsche Wirtschaft und Ordnungspolitik

In der Serie ... *in the World Economy* des **Institute for International Economics** steht eine Studie über Deutschlands wirtschaftliche Rolle in Europa kurz vor der Veröffentlichung. In der Studie behandelt Adam Posen ordnungspolitische Aspekte und erörtert Deutschlands ehemals starke Führungsrolle im europäischen Integrationsprozess. Diese Lokomotivfunktion war in der Vergangenheit, vor allem während der Einführung des Euro, stark ausgeprägt. Im Gegensatz dazu zweifelt Posen jedoch an Deutschlands gegenwärtigen Führungskompetenzen. Er betont, dass dringend notwendige wirtschaftliche Reformen unterbleiben und Deutschlands Wirtschaft Schwächen aufzeigt. Das Werk gibt außerdem einen analytischen Überblick über die Institutionen und die Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Das **AEI-Brookings Joint Center for Regulatory Studies** ist ein gemeinsames Forschungsprojekt unter Leitung von Robert Hahn (AEI) und Robert Litan (Brookings Institution). Sie befassen sich mit der Analyse von US-Gesetzen und Regierungsinitiativen mit dem Ziel der Optimierung ordnungspolitischer Voraussetzungen. Die Autoren wollen mit Hilfe der Kosten-Nutzen-Analyse und durch marktorientierte Initiativen Alternativen zu staatlichen Programmen und staatlichem Einfluß auf die Wirtschaft entwickeln (vgl.: Thomas J. Kniesner und W. Kip Viscusi: *Cost-Benefit Analysis: Why Relative Economic Position Does not Matter* und David Cummins: *Deregulating Property-Liability Insurance: Restoring Competition and Increasing Market Efficiency*). Gegenwärtig konzentriert sich die Forschung auf eine Anzahl von gesundheits- und umweltpolitischen Themen sowie ordnungspolitische Aspekte die durch die rasante Zunahme des Internets und der Informationstechnologien aufgekommen sind.

What's New?

Literaturpreis des CFR

Robert Skidelsky, Autor des Buches *John Maynard Keynes: Fighting for Freedom 1937-1946*, wird mit der ersten *Arthur Ross Book Award Gold Medal* vom **Council on Foreign Relations** ausgezeichnet. Im Juni wird der Ökonom, der an der *University of Warwick* (England) vorrangig über Wirtschaftsgeschichte

Seite 3 von 6



Mai 2002

KAS WASHINGTON

forscht, den mit \$ 10.000 dotierten Preis erhalten.

CATO Preisträger verstorben

Der vor wenigen Wochen vom [CATO Institute](#) als Preisträger für den ersten *Milton Friedman Prize for Advancing Liberty* benannte britische Ökonom [Peter Bauer](#) ist im Alter von 86 Jahren verstorben. In der zweiten Mai-Woche sollte er im Rahmen der 25-Jahrfeier des CATO Institutes den mit \$ 500.000 dotierten Preis empfangen.

Bush-Berater bei RAND

[James Dobbins](#), ehemaliger Sonderbeauftragter für Afghanistan, wird neuer Leiter des [International Security and Defense Policy Center](#) der [RAND Corporation](#). Der langjährige Diplomat hat seit der Präsidentschaft Ronald Reagans hochrangige Positionen im Außenministerium inne gehabt.

Neuer Legal Research Fellow bei Heritage

[Paul Rosenzweig](#) wird zukünftig als *Senior Legal Research Fellow* bei der [Heritage Foundation](#) tätig sein. Rosenzweig war in der Vergangenheit in verschiedenen Kanzleien, für das Justizministerium und den US-Kongressausschuss für Transport und Infrastruktur tätig.

Wahlbeobachtung

Das [American Enterprise Institute](#) lädt für das erste Expertengespräch in dieser Wahlperiode ein. In seiner 11. Saison hat sich der Gesprächskreis zu einem viel beachteten Forum etabliert. Wie in jedem Wahljahr diskutieren auch dieses Jahr Analysten vom AEI und ihre Gäste den Wahlkampf der im Herbst anstehenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus und Senat. Die Gäste, die über einen politischen, wirtschaftlichen oder diplomatischen Hintergrund verfügen, bereichern die Diskussion durch ihre Erfahrungen in vergangenen Kampagnen. Der Autor Ben Wattenberg wird die fünf Sitzungen moderieren. Vom AEI werden Norm Ornstein, Bill Schneider, Karlyn Bowman und John Frontier an der Diskussion teilnehmen. Erörtert werden Themen wie die mögliche Übernahme des Senats durch die Republikaner auf der einen Seite und die des Abgeordnetenhauses durch die demokratische Partei auf der anderen Seite, die Umfragewerte der Politiker bei den Wählern und welche Themen die Wahlen bestimmen.

Center for Middle East Policy bei Brookings

Haim Saban, wohlhabender Produzent von Kinder-Fernsehsendungen, hat \$ 3.3 Millionen an die Brookings Institution gestiftet für die Gründung des *Saban Center for Middle East Policy*. Saban wird außerdem die Fundraising-Kampagne leiten, die mehr als \$ 10 Millionen für die Errichtung des Forschungszentrums einbringen soll. Saban, geboren in Ägypten und aufgewachsen in Israel hat starkes Interesse am Nahen Osten. Er finanziert auch das neue *Saban Institute for the Study of the American Political System* der Tel Aviv Universität. Das neue Zentrum wurde in der Anwesenheit von Jordaniens König Abdullah am 13. Mai eröffnet. Martin Indyk, *Senior Fellow* bei Brookings und ehemaliger US-Botschafter in Israel, wird dessen Direktor sein. Er wird in seiner Arbeit durch Shibley Telhami, Professor der Maryland-Universität, und



Mai 2002

KAS WASHINGTON

Philip H. Gordon, *Senior Fellow* bei Brookings, unterstützt. Das Saban Zentrum wird sich schwerpunktmäßig mit den geographischen Gebieten von Marokko bis zum Golf und von der Türkei bis Ägypten befassen. Die Forschungsschwerpunkte werden sich u. a. auf US-Interessen in der Region, die Entwicklung des arabisch-israelischen Konflikts und die Bekämpfung von Terrorismus konzentrieren.

Heritage und CATO ehren ihre Präsidenten

Die [Heritage Foundation](#) und das [CATO Institute](#) feiern in diesen Tagen ihre Präsidenten, [Edwin J. Feulner](#) und [Edward H. Crane](#). Beide begannen ihre Arbeit für die Think Tanks im Jahr 1977. Die Heritage Foundation hat ihren Sitz in der US-Hauptstadt seit ihrer Gründung im Jahr 1973. 1977 kamen Edwin J. Feulner und [Philip Truluck](#) (jetzt *Executive Vice President*) zu der konservativen Stiftung. Das CATO Institute ist 1981 mit seinem Präsidenten Edward H. Crane von San Francisco nach Washington umgezogen.

Auswahl neuer Publikationen

Rae W. Archibald, Jamison Jo Medby, Brian Rosen und Jonathan Schachter: [Security and Safety in Los Angeles High-Rise Buildings After 9/11](#), Studie 2002, RAND

Lael Brainard und Robert E. Litan: [Globalization: What Now?](#), Studie 2002, Brookings Institution

David Cummins: [Deregulating Property-Liability Insurance: Restoring Competition and Increasing Market Efficiency](#), Studie 2002, AEI und Brookings Institution

Patrick Fagan, Robert Rector, Kirk Johnson and America Peterson: [The Positive Effect of Marriage: A Book of Charts](#), Studie 2002, Heritage Foundation

Clifford Gaddy und Fiona Hill: [Putin's Agenda, America's Choice](#), Hintergrundbericht 2002, Brookings Institution

John J. Hamre und Anne Witkowsky: [Science and Security in the 21st Century](#), Studie 2002, CSIS

John C. Hulsman: [The Conservative Case for NATO Reform](#), Hintergrundbericht 2002, Heritage Foundation

Shireen T. Hunter: [Islam, Europe's Second Religion - The New Social, Cultural and Political Landscape](#), Studie 2002, CSIS

Michael O'Hanlon, Peter R. Orszag, Ivo H. Daalder, I.M. Destler, David L. Gunter, Robert E. Litan und James B. Steinberg: [Protecting the American Homeland](#), Studie 2002, Brookings Institution



Mai 2002

KAS WASHINGTON

Robert E. Hunter, Sergey M. Rogov und Olga Oliker: **NATO and Russia: Bridge-Building for the 21st Century**, Studie 2002, RAND

Richard Jackson: **The Global Retirement Crisis: The Threat to World Stability and What to Do About It**, Studie 2002, CSIS

Thomas J. Kniesner und W. Kip Viscusi: **Cost-Benefit Analysis: Why Relative Economic Position Does not Matter**, 2002 Studie, AEI und Brookings Institution

Veronique de Rugy und Charles Peña: **Responding to the Threat of Smallpox Bioterrorism – An Ounce of Prevention is Best Approach**, Studie 2002, CATO Institute

Think Tanks im Internet

Die oben genannten Think Tanks finden Sie auf folgenden Internet-Homepages:

American Enterprise Institute for Public Policy Research (AEI): www.aei.org

The Brookings Institution: www.brookings.edu

Carnegie Endowment for international Peace: www.ceip.org

CATO Institute: www.cato.org

Center for Strategic and International Studies (CSIS): www.csis.org

Council on Foreign Relations: www.cfr.org

The Heritage Foundation: www.heritage.org

Institute for International Economics (IIE): www.iie.com

RAND Corporation: www.rand.org



Dr. Gerhard Wahlers / Caroline Kanter
Konrad-Adenauer-Stiftung
Außenstelle Washington
Washington, den 22. Mai 2002